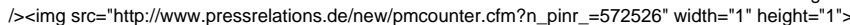




Claudia Roth zu politischen Gesprächen in Erbil

Claudia Roth zu politischen Gesprächen in Erbil
Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth reist vom 13. bis 14. August 2014 nach Erbil, Nordirak. Sie wird dort hochrangige politische Gespräche mit der Regierung der autonomen Region Kurdistan-Nordirak führen, mit Vertretern der yezidischen, christlichen und turkmenischen Minderheiten im Nordirak zusammentreffen und sich über die dramatische Situation nach dem Vorrücken der IS informieren. Im Mittelpunkt der Gespräche stehen die humanitäre Situation der vom IS bedrohten und vertriebenen Menschen, die Unterstützung, die die kurdische Seite am dringendsten benötigt, sowie die politischen Auswirkungen der IS-Offensive für Irakisch-Kurdistan, den Irak und die gesamte Region.
Ansprechpartner für weitere Informationen: Frederik Landshöft
Tel.: 030 - 227 75 101 Mobil: + 49 (0) 176 - 66 89 36 70
Email: claudia.roth.ma04@bundestag.de
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-0
Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979
Mail: mail@bundestag.de
URL: <http://www.bundestag.de>


Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der Präsident
Der Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.